CDU Ortsverband Rahlstedt

CDU-Ortsverband Rahlstedt, Treptower Straße 143, 22147 Hamburg

Hamburg, den 28. Juni 2022

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Sommer „steht vor der Tür“. Es gab bereits Tage, in denen wir uns gut auf einen warmen Sommer hätten einstellen können, wären da nicht die vielen anstrengenden Temperaturschwankungen, die Wetterumschwünge von drückender Hitze zu kühlen stürmischen Tagen. Auch wir merken in unseren Breiten, dass das Wetter sich ändert. Der Klimawandel, der sich durch die Berichte von Starkwetterereignissen und Naturkatastrophen in den täglichen Nachrichten immer deutlicher bemerkbar macht, kommt auch immer stärker bei uns an. Überschwemmungen, Waldbrände und Dürren gehören schon zu den fast alltäglichen Nachrichten. Auch wenn wir persönlich mit den Wetterschwankungen noch gut bedient sind, macht die Trockenheit auch bei uns den Landwirten und unseren Wäldern schon heute schwer zu schaffen. Sicher haben wir als gesamte Menschheit durch die Industrialisierung keinen unerheblichen Teil zu dieser Entwicklung beigetragen. Mit unserem Verhalten können wir einen kleinen Teil dazu beitragen unsere Umwelt etwas zu entlasten, aber wie hoch kann unser persönlicher Anteil tatsächlich sein, wenn laut seriöser Studien der deutsche Anteil am weltweiten CO2 Ausstoß bei rund 2% liegt (u.a. FAZ, DLF). In Ländern wie China (30,7%-CO2), den USA (13,5%-CO2) und Indien (7,0%-CO2) werden über die Hälfte des weltweiten CO2 Ausstoßes von rund 1/3 der Weltbevölkerung (ca. 3,1 Mrd. Menschen) produziert.
Vor diesem Hintergrund ist natürlich die Frage berechtigt, mit welchem Sinn wir aus effizienten Technologien aussteigen, ohne bereits eine bessere und umweltschonendere Alternative zur Verfügung zu haben. Der Beschluss der EU 2035 keine Neuwagen mit Verbrennungsmotoren mehr zuzulassen hat erhebliche Auswirkungen auf unseren Wohlstand, da die CO2-freie Energiewende in einer fernen Zukunft liegt, und alternative Antriebe nach heutigem Stand einen immensen CO2 Ausstoß in ihrer Produktion verursachen, der kaum über die Lebenszeit egalisiert werden kann. Dieser Beschluss führt nicht nur dazu, dass europäische Fahrzeughersteller ihre Produktion in Länder wie Brasilien und andere Länder auslagern. Auch der Verlust von Industriearbeitsplätzen in der Automobil- und Zulieferbranche werden die Folge sein. Schon jetzt werden dort sogenannte Auslaufmodelle für den Südamerikanischen Markt gefertigt und z.T. als Reimport auf dem europäischen Markt günstig angeboten. Die Politik der aktuellen Bundesregierung und insbesondere die der Grünen ist auf den Abbau von leistungsfähigen Industriearbeitsplätzen ausgerichtet.
Die ideologischen Maßnahmen sind weder Fakten basiert noch zu Ende gedacht. Wirkliche Konzepte um den Energiebedarf eines technologie- und industriegeprägten Standortes, wie Deutschland CO2 frei sicherzustellen, fehlen. Die Träumereien, die von den

bitte wenden

CDU-Ortsverband Rahlstedt
c/o Karl-Heinz Warnholz
Treptower Straße 143,
22147 Hamburg

Tel.: +49 -(0)40 – 647 51 24
Fax: +49 -(0)40 – 647 01 68
E-Mail: warnholz@cduhamburg.de
Internet: www.cdu-rahlstedt.de

Ortvorsitzender: Karl-Heinz Warnholz
stellv. Ortsvors.: Claudia Folkers
stellv. Ortsvors.: Florian Drebber
Schriftführerin: Stina Wacek
Kassenwart: Fred Dellmann
Mitgliederbeauftragter: Markus Kranig

Schreibtischen der Grünen ausgehen, werden viel Arbeitsplätze und Wohlstand für die europäischen Gesellschaften kosten.
Die Folge dieses Handelns ist schon heute, dass wir auf Strom aus veralteten unsicheren „Atommeilern“ unserer europäischen Nachbarn angewiesen sind. Teile der internationalen „fridays for future“ Bewegung hat schon am Anfang der Bewegung erkannt, dass es ohne eine CO2 freie Brückentechnologie, wie der Kernkraft, nicht gehen wird, um den immer größeren Strombedarf der Welt (durch Mobiltelefone, Fernseher, Tablets, Kühlschränke, Elektrofahrzeuge und vieles mehr) sicher und jederzeit verfügbar zu halten. Auch vor dem Hintergrund unserer Abhängigkeit von russischen Energielieferungen ist es vielleicht an der Zeit in Deutschland noch einmal ergebnisoffen den vorrübergehenden Wiedereinstig in die Kernenergie mit modernen und effizienten Kernkraftwerken zu prüfen.
Auch in Hamburg treiben die Grünen ohne Rücksicht auf die Bevölkerung ihre eigene Agenda voran. Der grüne Verkehrssenator Tjarks „tanzt“ der SPD als Koalitionspartner auf der Nase herum. Der eigentlich SPD geführte Senat wird an der Rodigallee erneut vorgeführt. Die Rodigallee ist als wichtige Querverbindung zwischen Wandsbek über Jenfeld nach Barsbüttel eine der größten Verkehrsachsen in unserem Bezirk und schon heute mit seinen vier Spuren an bzw. über ihrer Kapazitätsgrenze gestoßen. Der aktuelle Schildbürgerstreich des grünen Verkehrssenators sieht vor die vier Fahrspuren, die heute schon nicht ausreichen, auf zwei Spuren zurückzubauen. Bereits 2023 soll mit dem Umbau gestartet werden, obwohl die Anlieger erst vor nicht allzu langer Zeit mit ihren Straßenbaubeiträgen den 4-spurigen Ausbau finanziert haben. Die Folge dieser Maßnahme ist, dass es noch mehr Staus gibt, die CO2-Emissionen steigen und weitere Ausweichverkehre in die Wohngebiete und auf die anderen Verkehrsachsen stadteinwärts und –auswärts ausweichen. Aktuell sind noch nicht einmal die gesetzlich vorgeschriebenen Befragungen der Anwohner zu diesem Bauvorhaben durchgeführt worden. Auch die Bezirksversammlung Wandsbek ist völlig überrascht von der geplanten Baumaßnahme. Inwieweit eine Beteiligung noch stattfindet ist daher fraglich.
Wie im Kleinen, so im Großen! Es werden zu viele Entscheidungen von Regierungen und Behörden gegen den Willen oder ohne Rückkopplung mit der Bevölkerung getroffen, und das durchaus weltweit. Es scheint so, als mangele es zusehends an Kommunikation sowie sorgfältiger und weitblickender Planungen in der Politik. Kurzfristiger Aktionismus und über Jahrzehnte entwickelte ideologische Konzepte, die an der Lebenswirklichkeit der Menschen vorbeigehen, bestimmen scheinbar derzeit das politische Handeln. Oft scheint es, dass der innere Kompass fehlt und die Ämter nur aus narzisstischen Motiven von Selbstdarstellern bekleidet werden. Politik darf nicht zu einem Selbstzweck werden, sondern soll dem Wohl der Bevölkerung dienen.
Als CDU-Ortsverband Rahlstedt möchten wir auch in Zukunft unsere politischen Möglichkeiten nutzen, um die Lebensbedingungen bei uns vor Ort zu verbessern. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind wir als Opposition sowohl auf Kommunaler als auch auf Bürgerschaftsebene auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Hinweise und Beiträge, die wir in unsere politische Arbeit gerne mit aufnehmen. Sie sind herzlich zu unseren monatlichen Infoständen auf einen Kaffee eingeladen. Wir freuen uns dort oder auf anderem Wege mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Besonders laden wir Sie auch zu unserem Mitgliedergespräch am 09.07.22 um 12:30 Uhr ein (Infos auf Seite 9). Neben der Politik planen wir selbstverständlich auch weiter unsere Veranstaltungen und Mitgliederreisen. Auf den beiden letzten Seiten finden Sie hierzu weitere Informationen.
Kommen Sie gut durch den Sommer, lassen sie sich nicht „einfangen“ von den bedrückenden Nachrichten und bleiben Sie wohlauf in dieser durchaus herausfordernden Zeit, die sich hoffentlich bald wieder zum positiven und friedlicheren Zusammenleben wandeln wird.

Es grüßen herzlich und freuen sich auf ein persönliches und gesundes Wiedersehen

Ihr Karl-Heinz W.

Ihr Florian

Karl-Heinz Warnholz (Ortsvorsitzender) Tel.: 040 / 647 51 24	gez. Claudia Folkers (stellv. Ortsvorsitzende)	Florian Drebber (stellv. Ortsvorsitzender)

Bericht vom Regio-Team zur aktuellen politischen Lage in Rahlstedt

Unser Regio-Team
Claudia Folkers (Schwerpunkt Meiendorf, Soziales, Jugendhilfe und Inklusion)
Jörg Meyer (Schwerpunkt Hohenhorst, Haushalt, Kultur, Klima, Umwelt, Verbraucherschutz)
Markus Kranig (Oldenfelde, Planungsausschuss und Bauprüfangelegenheiten),
Yannic Mroch und **Henry Behrens** (Regionalausschuss)
Jörn Weiske (Schwerpunkt Rahlstedt, Sport, Bildung, Integration, Mobilität, Wirtschaft)

Die wichtigste Frage zuerst: Wie viele Einwohner hat Rahlstedt?
Hierzu schauen wir in das Hamburger Melderegister
https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/hamburger-melderegister

Rahlstedt hatte am 31.12.2021 92.369 Einwohner.

Diese Zahl ist von Bedeutung, da wir im Jahr 2022 mit einer weiteren Erhöhung der Einwohnerzahl durch die Flüchtlinge aus der Ukraine und den anderen Ländern rechnen müssen.

Genaue Zahlen werden uns nur durch Schriftliche Kleine Anfragen (SKA) übermittelt.
Fragen in den Ausschüssen oder im Regionalausschuss Rahlstedt können oder werden nicht beantwortet.
Beim Abfragen der Termine zum Straßenbau sind wir auf die Schriftlichen Kleinen Anfragen angewiesen. Auch die regierende SPD muss zu diesem Auskunftsmittel greifen.

So haben wir die neuen Termine für die „Sanierung des Straßenzugs Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke von Alter Zollweg bis Kriegkamp“ aus einer SPD-Anfrage erfahren.
Im Rahmen dieses Straßenbauprojekts werden von Hamburg Wasser, Stromnetz Hamburg und Hansewerk Natur sehr umfangreiche Leitungsarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze ausgeführt. Die Leitungs- und Straßenbauarbeiten werden so aufeinander abgestimmt und koordiniert, dass in allen Abschnitten dieses Straßenzugs zeitgleich Bauarbeiten stattfinden. Nur auf diesem Wege kann die angestrebte Bauzeit des Straßen- und Leitungsbaus von Anfang 2023 bis Ende 2024 erreicht werden.

Durch die Bauzeit des Straßenzugs Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke von Alter Zollweg bis Kriegkamp“ verschiebt sich auch der Straßenbau Höltigbaum vom Eichberg bis zum Alten Zollweg:
Der Straßenzug Oldenfelder Stieg / Höltigbaum könnte ab 2024, einschließlich Leitungsbau, realisiert werden. Der Kreuzungsbereich Bargteheider Straße / Meiendorfer Straße / Oldenfelder Stieg kann unter Koordinierungsgesichtspunkten aktuell erst ab 2028 umgebaut werden, da zuvor Umleitungsstrecken anderer Baumaßnahmen über diese Kreuzung geführt werden. Die Baustellenkoordinierung ist ein agiler Prozess, so dass Änderungen möglich sind.

Die Hauptstraßen werden vom Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) umgesetzt. Das Bezirksamt kümmert sich um die Bezirksstraßen. Für die Bezirksstraßen haben wir nun eine Übersicht über eine Kleine Anfrage erhalten. Die Bauzeiten verschieben sich auch dort. Die Straße Am Friedhof soll beispielweise erst ab 2024 (Baubeginn) saniert werden.
Besonders ärgerlich ist die weitere Verschiebung für den Kreuzungsumbau Schweriner Straße/Rahlstedter Straße. Hier ist ein Baubeginn ab 2024 genannt worden.

bitte wenden

Wir haben im letzten Regionalausschuss Rahlstedt noch einen Antrag eingebracht, für den Kreuzungsumbau Schweriner Straße/Rahlstedter Straße. Er wurden von der SPD und den Grünen abgelehnt. Wir hatten uns, bis zum Baubeginn 2024, für eine Zwischenlösung an der Kreuzung eingesetzt, damit die Staus vermieden werden.
Die Staus hatten sich durch die halbseitige Sperrung der Rahlstedter Straße in Höhe der Grundschule Neu-Rahlstedt ergeben. Die Grundschule wird an das Fernwärmenetz angeschlossen. Nach Rücksprache mit HanseWerk Natur erhielten wir folgende Antwort:
„Es handelt sich um eine Baumaßnahme von HanseWerk Natur und betrifft einen Neuanschluss der Grundschule Neurahlstedt an unser FW-Netz.
Die Ampel an der Engstelle stadtauswärts läuft vom 02.05.2022 bis zum 25.05.2022.
Der Verkehr wird dann umgeschwenkt und die Engstelle liegt dann in dem Fahrstreifen Stadteinwärts. Dafür läuft die Ampel vom 30.05. bis zum 13.06.2022.
Die Programmierung der Ampel wird von VD52 der Polizei Hamburg vorgegeben und lediglich durch den Nachunternehmer für Verkehrstechnik von unserem Auftragnehmer umgesetzt“.
Nicht immer helfen, für kurzfristige Antworten, die Schriftlichen Kleinen Anfragen.
Daher werden wir zukünftig wieder verstärkt direkt mit den Unternehmen und Institutionen Kontakt aufnehmen. Die Unternehmen und Institutionen nehmen aber auch verstärkt Kontakt mit der CDU-Rahlstedt auf, weil sie gemerkt haben, dass wir durch schriftliche Kleine Anfragen viel bewirken können.
So werden zum Beispiel die Verkehrsprobleme am Gymnasium Rahlstedt, durch den Bau der Kindertagesstätte an der Scharbeutzer Straße 34, größer werden.
Die SPD und Grünen wollen durch zwei Blumenkübel die Verkehrssituation entschärfen.
Die Schulleitung hat einen Brandbrief an den Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft geschickt.
Wir haben durch eine SKA den Senat und das Bezirksamt wachrütteln und werden durch den Antrag in der Bezirksversammlung: „Planungen zum Umbau der Einmündung Doberaner Weg in das Arbeitsprogramm Straßen aufnehmen“ die Verwaltung auffordern, die Planungen zum Umbau der Einmündung Doberaner Weg in das Arbeitsprogramm Straßen aufzunehmen, damit Verbesserungen für alle Nutzer der Einmündung und die verschiedenen Verkehrsströme geprüft werden können.
Der Antrag wird in der nächsten Bezirksversammlung eingebracht und wir sind gespannt, wie die SPD und die Grünen reagieren.

Unser Regio-Team Rahlstedt steht auch für das zweite Halbjahr 2022 für Probleme, Schäden, Fragen und Anregungen zur Verfügung
Bitte geben Sie uns weiter alle Informationen, wo es im Stadtteil Rahlstedt hakt.
Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Herzliche Grüße vom Regio-Team

Jörn Weiske
Stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek
Sprecher für Schule, Sport und Integration
Sprecher der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt
Tel.: 0160 / 7870389
E-Mail: joern.weiske@cduhamburg.de

<u>Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben vom 04.05.2022:</u>

Samstag, den 07. Mai 2022, Infostand am „Tag der CDU“

Es war der **„Tag der CDU“** und ein Tag vor Muttertag, an dem wir uns traditionell vor Ort trafen, um uns mit dem Übergeben eines Blümchens an die Bürgerinnen, für Ihre oft sehr aufopfernde Familientätigkeiten, auch seitens der CDU zu bedanken.

Fotos:
Dieter Grützmacher und
Markus Kranig

bitte wenden

Donnerstag, den 19. Mai 2022, Tagesfahrt nach Friedrichstadt und Büsum

Nach unserem erfolgreichen Motto „Eine gesunde Mischung aus politischer Arbeit und Mitgliederbetreuung“ ging es am 19. Mai, im Rahmen einer Tagesfahrt, an die Nordsee nach Friedrichstadt und Büsum.
Bei angenehmem Wetter konnten die 52 Mitreisenden sowohl Friedrichstadt, welche 1921 von Herzog Friedrich III. gegründete wurde und heute ein Kulturdenkmal ist, als auch den Hafenort Büsum, welcher zugleich Seebad ist, besuchen.
Ein besonderes Highlight in Büsum war zudem, dass 200 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ihr Gelöbnis abgelegt haben. An dieser Stelle wollen wir für alle Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr unsere Hochachtung ausdrücken. Sie riskieren im Ernstfall ihr Leib und Leben um die Bürger Deutschlands sowie die freiheitliche, demokratische Grundordnung zu verteidigen.

Fotos: Dieter Grützmacher

Freitag, den 20. Mai 2022, Einweihung des Erinnerungsschildes an das Alt Rahlstedter Landhaus

Im Jahr 1902 wurde an der heutigen Bargteheider Straße das “Alt Rahlstedter Landhaus” erbaut. Viele bedeutende Rahlstedter gingen in diesem Gasthof ein und aus. Über Generationen hinweg wurde getanzt, gefeiert und gekegelt.
Nach über 100 Jahren musste der Betrieb jedoch aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt werden und auch eine Sanierung des Hauses konnte nicht wirtschaftlich dargestellt werden, sodass 2014 der Abriss erfolgte und an dessen Stelle ein Wohnhaus mit 30 Wohnungen entstand.
Bereits während des Neubaus hatten der Oldenfelder Bürgerverein und der Rahlstedter CDU Ortsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz verabredet ein Erinnerungsschild an das Alt Rahlstedter Landhaus zu errichten.
Trotz einiger Herausforderungen ist der Oldenfelder Bürgerverein hartnäckig geblieben, sodass nun endlich das von Karl-Heinz Warnholz und dem Architekten Heinrich Meier gesponserte Erinnerungsschild feierlich eingeweiht werden konnte.

Foto:
Gert Haushalter

Samstag, den 04. Juni 2022, Infostand in der Schweriner Straße

Foto:
Markus Kranig

bitte wenden

Donnerstag, den 09. Juni 2022, Eröffnung Edeka Spitzbergenweg

Vielen Dank an Claudia Folkers, unserer stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden in der Bezirksversammlung Wandsbek, welche das Projekt Spitzbergenweg politisch und auch als Vorsitzende der Stadtteilkonferenz Meiendorf begleitet.

Samstag, den 25. Juni 2022, Landesparteitag der CDU Hamburg

Beim Landesparteitag im Saalhaus der Patriotischen Gesellschaft haben die Delegierten **Christoph Ploß** erneut zum Landesvorsitzenden unserer Hamburger CDU gewählt. Auch unsere vier stellvertretenden Landesvorsitzenden Anke Frieling, Philipp Heißner, Natalie Hochheim und Christoph de Vries wurden in ihren Ämtern bestätigt. Roland Heintze als Landesschatzmeister und Birgit Stöver als Mitgliedsbeauftragte des Landesverbandes erhielten ebenfalls erneut das Vertrauen der Delegierten.
Folgend die gewählten Beisitzer des Landesvorstandes:

- Stefanie Blaschka
- **Florian Drebber**
- David Erkalp
- **Claudia Folkers**
- Dennis Gladiator
- Herlind Gundelach
- Sven Hielscher
- Franziska Hoppermann
- Freya Gräfin Kerssenbrock
- Thomas Mühlenkamp
- Sören Niehaus
- Christoph Schaefers
- Katharina Schuwalski
- Silke Seif
- Kaja Steffens
- **Karl-Heinz Warnholz**
- Marcus Weinberg
- Benjamin Welling
- Dietrich Wersich
- Götz Wiese

Insgesamt wird der Vorstand damit jünger und weiblicher.
Mit diesem starken Team sind wir bestens darauf vorbereitet, die Weichen mit Blick auf die anstehenden Wahlkämpfe 2024 und 2025 zu stellen. Hamburg leidet derzeit unter einem unambitionierten Senat, der unsere Stadt schlecht verwaltet und etwa beim Bau der U5 nicht einmal seinen eigenen Versprechen einhält. Die Hamburger CDU setzt dem eine klare Vorstellung von einer wirtschaftlich erfolgreichen, sicheren und lebenswerten Zukunft unserer schönen Stadt entgegen.
Wir werden in den nächsten Jahren deutlich machen, dass unsere bürgerliche Politik für Hamburg die bessere Alternative zu Rot/Grün darstellt. Dabei werden wir weiterhin eng mit unserer Bürgerschaftsfraktion um Dennis Thering zusammenarbeiten.
Wir gehen als Hamburger CDU jetzt mit einem schlagkräftigen Vorstand an die Arbeit. Mit Ihnen gemeinsam werden wir unsere Partei in den kommenden Jahren auf einen erfolgreichen Weg bringen!

Eindrücke vom Parteitag:

v.l.n.r: Philipp Heißner, Dr. Anke Frieling, Dr. Christoph Ploß,
Dr. Natalie Hochheim, Christoph de Vries

CDU Parteivorsitzender Friedrich Merz

Karl-Heinz Warnholz

Fotos:
Constantin Krüger

Hinweise auf geplante Veranstaltungen:

Samstag, den 09. Juli 2022, Infostand

Ort: Schweriner Straße 4 **Zeit:** 10:00 – 12:00 Uhr

Samstag, den 09. Juli 2022, Mitgliedergespräch mit der Wandsbeker CDU-Bundestagsabgeordneten Franziska Hoppermann und unseren Rahlstedter Abgeordneten

Ort: Auf dem Hof der Kanzlei Drebber (Schrankenweg 5, 22143 Hamburg-Rahlstedt)
Zeit: 12:30 – 14:30 Uhr
Gemeinsam mit Ihnen wollen wir bei dieser Veranstaltung mit Ihren Anregungen, Kritiken und hoffentlich auch etwas Lob das erste politische Halbjahr abschließen und die Sommerpause einläuten.
Für Getränke und einen Mittagsimbiss wird kostenfrei gesorgt.

Freitag, den 22. Juli 2022, Tagesfahrt nach Helgoland

Detaillierte Informationen zu der Tagesfahrt finden Sie auf der folgenden Seite.

Samstag, den 06. August 2022, Infostand

Ort: Schweriner Straße 4 **Zeit:** 10:00 – 12:00 Uhr

Montag, den 22. August 2022 bis Freitag, den 26. August 2022, Reise in die Goldene Stadt Prag

Bei Interesse, melden Sie sich bitte unter 040/647512 bei Karl-Heinz Warnholz

bitte wenden

CDU – Ortsverband Rahlstedt / *Helgoland-Tagestour*

Die traditionelle Tagestour im Sommer,
am **Freitag, den 22. Juli 2022**

Fotos: Dieter Grützmacher

Foto: FRS Helgoline

Mit dem **neuen** Hochgeschwindigkeits- und Hochseekatamaran **„Halunder Jet“** fahren wir von Hamburg aus nach Helgoland. Das ca. 65 km/h schnelle Schiff bietet mit seinen zwei durchgehenden lichtdurchfluteten Decks mit neuen Panoramascheiben komfortables Reisen. Genießen Sie Ihr Bordfrühstück, das Sie auf eigene Rechnung bestellen und genießen können. Die Corona-Hygienevorschriften seitens des HH-Senates schreiben uns aktuell bis auf weiteres vor, das wir an Bord die FFP 2-Masken tragen müssen. Sowohl natürlich beim Essen an Bord als auch beim Besuch des Freidecks dürfen wir die Masken abnehmen. Wir kommen in den Genuss eines günstigen Gruppentarifes von Euro 74,30, allerdings mit einem aktuellen Treibstoffzuschlag von Euro 08,00. Insgesamt also Euro 82,30 für die Hin- und Rückfahrt von und nach Hamburg-Landungsbrücken. Freuen Sie sich auf Ihren ca. 4-stündigen Inselaufenthalt.

Programm: Freitag, den 22. Juli 2022

08:30 Uhr	Treffen an den Landungsbrücken, Brücke 3-4 (mit CDU – Fahne als Erkennung) Verteilung der Sitzplatzkarten
09:00 Uhr	Abfahrt ab Landungsbrücken, Brücke 3-4
12:30 Uhr	ca. Ankunft an Helgoland
17:00 Uhr	Abfahrt ab Helgoland (pünktlich)
20:30 Uhr	ca. Ankunft an HH-Landungsbrücken

Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt **Euro 82,30,** inkl. Treibstoffzuschlag von 08,00 Euro

Anmeldung: Karl-Heinz Warnholz, **Tel. 040 – 647 51 24 oder Email: kontakt@cdu-kvwandsbek.de.**

Nach bestätigter Anmeldung bitten wir um unverzügliche Einzahlung auf das Konto der Firma Hansa Rundfahrt bei der **HASPA: Kto.Nr: IBAN DE03 2005 0550 1319 4584 83 - BIC HASPDEHHXXX, Stichwort: Helgoland 2022**.
Absender und Telefonnummer bei der Überweisung nicht vergessen!
Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Bitte melden Sie sich daher möglichst bald an.
Anmeldeschluss ist Montag, der 11.07.2022.
Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Fahrt!

gez. Karl-Heinz Warnholz
Ortsvorsitzender

gez. Claudia Folkers
stellv. Ortsvorsitzende

gez. Florian Drebber
stellv. Ortsvorsitzender

Wichtiger Hinweis: Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Rahmen der Dokumentation dieser Veranstaltung und zu Werbezwecken in allen bekannten und unbekannten Nutzungsarten, zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die CDU genutzt werden dürfen.